

Bachelorthesis: „Wie Akteure der Musikindustrie die Nutzung von KI zur Schaffung neuer musikalischer Werke wahrnehmen: Ein Literaturüberblick“

Advisor: Jin Gerlach (jin.gerlach@uni-passau.de)

Start date: as soon as possible (Application deadline: 15.03.2026)

Motivation und Ziel der Arbeit

KI-basierte Systeme zur Musikgenerierung (z. B. zur Komposition, Arrangement-, Sound- oder Textproduktion) verändern derzeit zentrale Wertschöpfungsprozesse in der Musikindustrie. Relevant ist dabei auch, wie unterschiedliche Akteursgruppen der Musikindustrie – etwa Künstler/innen, Produzent/innen, Labels, Verwertungsgesellschaften – die Nutzung von KI zur Schaffung neuer musikalischer Werke interpretieren, bewerten und in ihre Praktiken integrieren (oder ablehnen). Der wissenschaftliche Erkenntnisstand über diese Perspektiven ist bislang fragmentiert und über verschiedene Disziplinen verteilt.

Diese Abschlussarbeit erstellt daher eine strukturierte Literaturrecherche, die bestehende Forschungsarbeiten zur Wahrnehmung und Bewertung von KI-generierter Musik durch Akteure in der Musikindustrie systematisch sammelt, ordnet und vergleichend auswertet. Der Fokus liegt auf den untersuchten Akteursgruppen und ihren jeweiligen Sichtweisen, sowie wiederkehrenden Themenfeldern wie Kreativität/Authentizität, ökonomische Auswirkungen, Machtverschiebungen in Wertschöpfungsnetzwerken oder kulturelle Legitimität.

Ziel der Arbeit ist es, den aktuellen Stand der Forschung in einer übersichtlichen, konzeptionell strukturierten Form darzustellen und dadurch ein klares Bild davon zu entwickeln, wie die Nutzung von KI zur Schaffung neuer musikalischer Werke in der Musikindustrie wissenschaftlich eingeordnet wird. Auf dieser Basis soll die Arbeit (1) zentrale Befunde und Kontroversen bündeln, (2) Forschungslücken identifizieren (z. B. unterrepräsentierte Akteursgruppen, fehlende Langzeitperspektiven, mangelnde Vergleichbarkeit zwischen Regionen/Genres, unklare Wirkmechanismen) und (3) einen präzisen Forschungsbedarf formulieren, der zukünftige empirische und theoretische Arbeiten anleiten kann.

Anforderungen

- Starkes inhaltliches Interesse
- Starke analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Strukturierte Arbeitsweise